

Tagungsnummer: 658 F

Tagungsbeitrag: **15,- € / ermäßigt 8,- €**

Für Studierende mit dem Kultursemestertickets ist die Veranstaltung gebührenfrei.



Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld und Sozialhilfe.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweis: © nik-shuliahin / unsplash

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller
Telefon 0251 9818-416
hopp-schiller@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de/info/26-658



Reihe: **Klassiker der Pädagogik**

MARIA MONTESSORI

Pädagogik zwischen Katholizismus und
Naturwissenschaft

Mittwoch, 27. Mai 2026
18.30 - 21 Uhr

EINLADUNG

Die italienische Ärztin Maria Montessori (1870-1952) entwickelte die berühmte, nach ihr benannte Pädagogik auf der Grundlage medizinisch-naturwissenschaftlicher Methoden der Kinderbeobachtung. Insofern ist die Montessori-Pädagogik ein klassisches Beispiel säkularer Erziehungswissenschaft der Moderne. Und doch ist Montessoris Werk durchzogen von Bibelziten und ständigen Verweisen auf die Liturgie der Katholischen Kirche. Klar ist: Die Naturwissenschaftlerin Montessori war zugleich tiefgläubige Katholikin, zeitlebens war sie aktives Mitglied ihrer Kirche; sie wurde katholisch getauft und fand ihre letzte Ruhestätte auf dem katholischen Friedhof von Noordwijk aan Zee. Ihr Katholizismus war für sie kein Widerspruch, sondern vielmehr die nötige Ergänzung zu ihrem positivistischen Wissenschaftsverständnis. Besonders gut zu erkennen ist das im Argumentationsgang ihres bekanntesten Buches "Kinder sind anders" (it. Il segreto dell'infanzia) aus dem Jahr 1936, das 1952 erstmals ins Deutsche übertragen wurde.

Jürgen Overhoff stellt in Vortrag und Gespräch den von ihm neu herausgegebenen Band "Kinder sind anders" vor und ihre Autorin Maria Montessori.

Wie lassen sich die pädagogischen Prinzipien der Montessoris heute verwenden? Warum ist sie ein pädagogischer Klassiker? Welche Bedeutung hat ihr Katholizismus für ihr Erziehungsverständnis? Wie lässt sich ihr Eintreten für eine Pädagogik des angstfreien, freudvollen und freien Lernens mit dem bekannten Motto "Hilf mir, es selbst zu tun" aus heutiger Sicht einordnen?

Sebastian Schiffmann

Akademiedozent

Mittwoch, 27. Mai 2026

- 18.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Sebastian Schiffmann
- 18.35 Uhr **Maria Montessori: Pädagogik zwischen Katholizismus und Naturwissenschaft**
Prof. Dr. Jürgen Overhoff
- 19.30 Uhr Pause
- 19.45 Uhr **Maria Montessori: Pädagogik und religiöse Erziehung**
Ruth Püttmann
- 20:30 Uhr **Forschung und Praxis im Dialog - Von Montessori lernen und weiter denken:**
- 21.00 Uhr Veranstaltungsende

Referentin und Referent:

Jürgen Overhoff ist Professor für Historische Bildungsforschung an der Universität Münster. Er hat bereits zahlreiche Klassiker der Pädagogik neu ediert und kommentiert.

Ruth Püttmann ist Grundschullehrerin in Münster und Vorsitzende des Montessori-Landesverbandes NRW. Sie ist Dozentin der Deutschen Montessori-Vereinigung e.V. und hat einen Lehrauftrag am Institut für Erziehungswissenschaft an der Universität Münster.